



EUROPA: ISLAND

NATUR- UND KLIMASCHUTZPROJEKT IN ISLAND

Du interessierst dich für die Themen Klimawandel und Umweltschutz und willst dich in diesem Bereich aktiv einsetzen? Bei diesem Projekt dreht sich alles um "Environmental Awareness & Action". Sei dabei und leiste deinen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz! Währenddessen kannst du die einzigartige Natur Islands hautnah erleben und viele internationale Kontakte knüpfen!



REISEDETAILS

Tag 1-15: Projektbeschreibung: Natur- und Klimaschutzprojekt in Island

Worum geht es?

Der Klimawandel stellt eine ernste Bedrohung für Natur, Tiere und Menschen dar. Mit der Erderwärmung folgen immer mehr Probleme, wie das Schmelzen der Gletscher, ein steigender Meeresspiegel oder Waldbrände. Umweltverschmutzung, zum Beispiel in Form von Müll im Meer, an Stränden und in Flüssen, ist ebenfalls eine Belastung für die Natur. Umso wichtiger wird es, sich aktiv für den Umweltschutz einzusetzen, um gemeinsam dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Die Einsatzstelle in Island wurde 2005 als nichtstaatliche, gemeinnützige Volunteer Organisation mit internationaler Ausrichtung gegründet. Hauptsächlich konzentriert sich die Organisation auf die Förderung des Umweltschutzes sowie des Umweltbewusstseins, der interkulturellen Verständigung und des Friedens durch freiwillige Arbeit an sozialen, kulturellen und ökologischen Projekten in Island. Das Projekt ist Teil einer Reihe von Camps, die von der Einsatzstelle in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern organisiert werden. Dabei geht es besonders

darum, das Bewusstsein für aktuelle Umweltthemen zu schärfen und die Volunteers zu ermutigen, aktiv zu werden!

Die Einsatzstelle arbeitet auch mit dem isländischen Ministerium für Umwelt, der isländischen Umweltagentur und weiteren Partnern zusammen, um mehr Aufmerksamkeit für die Themen Meeresverschmutzung und Plastikmüll zu generieren und Freiwillige für Aufräumaktionen im ganzen Land zu gewinnen.

Die Organisation sieht es als ihr Ziel, Menschen aller Altersgruppen und kulturellen wie sozialen Hintergründe über Umweltthemen zu informieren, sie zu befähigen und ihre Horizonte zu erweitern. Ein weiteres Ziel für die nächsten Jahre ist es außerdem, einen Beitrag zu einem landesweiten Projekt zur Säuberung der isländischen Küsten zu leisten.

Aufgaben und Tätigkeiten

Dieses Projekt ermöglicht es den Volunteers, durch verschiedene Aktivitäten wie Workshops, Diskussionen, Präsentationen und Besichtigungen mehr über globale und lokale Umweltthemen zu erfahren und durch die Teilnahme an Clean Ups im Freien direkt zum Umweltschutz beizutragen. Das Programm kombiniert Lernen, Austausch, praktische Aktivitäten und Ausflüge, um Island, Reykjavík und die atemberaubenden Naturattraktionen kennenzulernen. Ebenso soll die örtliche Bevölkerung mit einbezogen werden, wodurch einige der Veranstaltungen auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein könnten. Das Team hat die Hoffnung, dass die Volunteers sich im Projekt inspirieren lassen und wertvolle Erfahrungen sammeln, um zuhause eigene Projekte und Aktionen zu starten.

Dieses Projekt wird in 14-tägigen Blöcken angeboten. Davon umfassen zehn Tage einen Workshop. In den Workshops geht es um verschiedene Themen rund um Klima- und Umweltschutz, welche durch begleitende Aktivitäten in die Praxis umgesetzt werden. An zwei weiteren Tagen engagierst du dich entweder in einem Second-Hand-Laden oder für das Rote Kreuz und an den übrigen zwei Tagen hast du in der Regel frei. Die Themen der Workshops wiederholen sich in der Regel alle zwei Monate.

In den Monaten von September bis Mai gibt es zusätzlich Fotografieworkshops. Hier geht es darum, die Natur und Umweltprobleme auf einzigartige Weise einzufangen. Wenn du in diesem Zeitraum kommst, bringe bitte eine eigene gute Kamera mit!

Die konkreten Aufgaben im Projekt sind sehr vielfältig. Dazu gehören zum Beispiel Müllsammelaktionen, das Pflanzen von Bäumen und Gartenarbeit. Ebenso können sich Volunteers im sozialen Bereich engagieren und bei der Essensverteilung an Bedürftige oder in einem Second Hand Laden mithelfen.

Im Projekt hast du die Gelegenheit, einige lokale Organisationen, Museen und Ausstellungen zum Thema Natur- und Umweltschutz zu besuchen. Zum Beispiel gibt es eine gemeinsame Exkursion zu einem der größten geothermischen Kraftwerke der Welt, wo du aus erster Hand erfahren kannst, wie hier ökologische, nachhaltige Energie erzeugt wird. Ebenso klärt beispielsweise die

Ausstellung über die Wale Islands, mit lebensgroßen Modellen der Tiere, über ihr Leben und den Einfluss des Menschen auf ihre Existenz auf. Diese Aktivitäten hängen von den Wetterbedingungen und Verfügbarkeiten der Partner ab und können nicht bei jedem Aufenthalt garantiert werden.

Zusätzlich ist auch eine Tagestour zu einigen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Islands im Projekt enthalten. Die "Golden Circle Tour": Eine Rundfahrt, auf der du neben der spektakulären Natur Islands, mit all ihren Wasserfällen, Vulkanen, Geysiren und heißen Quellen auch jahrhundertealte Kulturstätten der Wikinger entdecken kannst.

Normalerweise arbeitest du etwa 7 bis 8 Stunden pro Tag, mit einer Mittagspause. Deine Arbeitszeiten können jedoch variieren. So helfen die Volunteers beispielsweise an den ersten Tagen im Projekt oft beim Roten Kreuz aus und arbeiten hier meist nur vier Stunden. So hast du Zeit, die Stadt zu erkunden und dich an die neue Umgebung zu gewöhnen. Manchmal dauern die Arbeitstage auch etwas länger, wenn etwa eine Exkursion oder ein Workshop stattfindet. Es kann auch vorkommen, dass am Wochenende gearbeitet wird und die Volunteers dafür an zwei anderen Tagen frei haben.

Allgemein solltest du flexibel sein, da der Arbeitsplan sich unter anderem aufgrund der Wetterbedingungen spontan ändern kann. Ein Tag im Projekt könnte beispielsweise folgendermaßen aussehen: Vormittags widmet ihr euch gemeinsam verschiedenen Tätigkeiten zum Umweltschutz, wie Beach oder Urban Clean Ups. Am Nachmittag finden Workshops und Diskussionen statt. Abends gibt es ab und zu Filmabende mit Umweltdokumentationen oder Feedback-Gespräche. An anderen Tagen nehmt ihr an Exkursionen teil, die entweder den ganzen Tag dauern oder den Nachmittag zur freien Gestaltung lassen.

Je nach Interesse und Möglichkeit, kannst du während deinem Aufenthalt auch zeitweise an anderen Standorten in Island unterstützen. Die Auswahl der Projekte und Einsatzorte variiert, abhängig von Jahreszeit und Verfügbarkeit – das Team gibt dir nach deiner Ankunft gerne konkrete Infos zu deinen Möglichkeiten. Wenn du also gerne bei weiteren Projekten in Island mitmachen willst, sprich einfach das Team in Reykjavik an!

Unterkunft und Verpflegung

Du wohnst gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden in einem Volunteer House in Reykjavik. Das Haus bietet Platz für insgesamt 20 Volunteers, die sich auf fünf Mehrbettzimmer mit jeweils zwei, vier oder sechs Betten verteilen. Auf Wunsch hin ist es möglich, die Zimmer nach Geschlechtern aufzuteilen.

Das Haus ist grundlegend mit Küche, Duschen und Waschmaschine ausgestattet. Eine eigene WLAN-Verbindung gibt es allerdings nicht. In der Stadt finden sich aber viele Cafés mit einer gratis Verbindung. Die Volunteers werden mit vegetarischem Essen versorgt, sind aber selbst fürs Kochen sowie fürs Putzen zuständig. Außerdem solltest du nicht vergessen, für deine Heimat typische Gerichte, Rezepte, Spiele oder Filme für den geplanten interkulturellen Abend mitzubringen.

In unmittelbarer Nähe der Unterkunft finden sich neben verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten und Geschäften des täglichen Bedarfs auch viele Restaurants und Cafés. Auch die nächste Bushaltestelle ist nicht weit.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.06.2024*	31.12.2099	✓	1.350 €

* =

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Individuelle Beratung und Betreuung durch unser geschultes RGV Team in München
- > Organisation inkl. Platzierung im Projekt und Koordination deines Aufenthalts vor Ort
- > Unterstützung bei der Vorbereitung: Visum, Gesundheitsvorsorge, Reiseversicherung etc.
- > Unverbindliche Flugberatung
- > Reise ABC mit Packliste für deine Reisevorbereitung
- > RGV T-Shirt
- > Orientierungsprogramm mit dem Team vor Ort
- > Betreuung und Anleitung durch das Team vor Ort
- > RGV 24h-Notfallnummer
- > SIM-Karte & Hilfe beim Kauf
- > Projekt-T-Shirt zum Tragen während der Aktivitäten vor Ort
- > Flughafentransfer am vereinbarten Anreisetag
- > Unterbringung im Volunteer House
- > Rücktransfer vom Projekt nach Reykjavík
- > Verpflegung: Bereitstellung von Lebensmitteln zum Kochen
- > Tagestour zu den Attraktionen des Golden Circles

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Verlängerung pro Woche (310 €)
Das Basispaket ist wochenweise verlängerbar.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Hin- und Rückreise
- > Private Ausgaben vor Ort
- > Reise- und Reiserücktrittsversicherung
- > Visum und Impfungen
- > Alle Übernachtungen außerhalb deiner vereinbarten Unterkunft
- > Öffentliche Verkehrsmittel und extra Transfers
- > Transfer von Reykjavík zum Flughafen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 7 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.